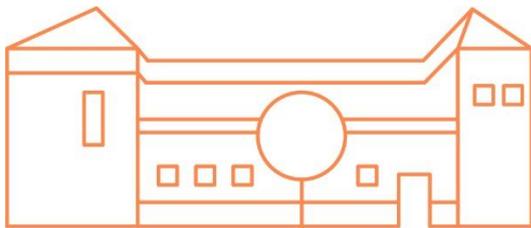


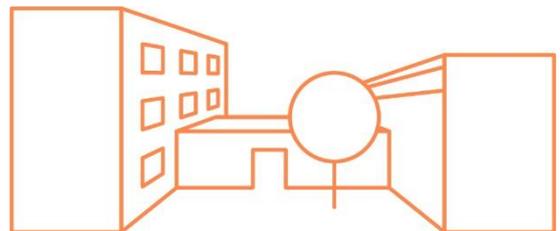


Leitbild und Schulprogramm



Standort AW

Andertensche Wiese 26
30169 Hannover



Standort LA

Lavesallee 16
30169 Hannover

Inhaltsverzeichnis

1	Präambel	3
2	Leitbild.....	4
3	Schulprogramm	5
I	Zeitgemäß lernen.....	5
II	Ideale umsetzen	6
III	Qualität sichern.....	7
IV	Netzwerke entwickeln	8

Stand Mai 2022

Erstellt durch das Kollegium der BBS Hannah Arendt unter der Leitung des Teams Leitbild/Schulprogramm.

Fieber, Tobias

Müller, Michael

Schulte, Anne-Theresa

Wussow-Klingebiel, Dr. Sabine

Beschluss des Schulvorstands der BBS Hannah Arendt am 24.05.2022

Beschluss der Gesamtkonferenz der BBS Hannah Arendt am 21.06.2022

Gültig ab 01.08.2022

1 Präambel

Hannah Arendt steht übergeordnet wie auch verbindend über den vier Kategorien unseres Schulprogramms: Zeitgemäß lernen, Ideale umsetzen, Qualität sichern, Netzwerke entwickeln.

Was hat sie inhaltlich mit diesen Kategorien und gleichermaßen mit unseren Zielsetzungen zu tun?

Zeitgemäß lernen

Hannah Arendt lernte lebenslang durch die kontinuierliche öffentliche Diskussion ihrer Werke, auch bei zu erwartendem Widerspruch, und verfolgte damit einhergehend eine gesellschaftlich beeinflusste, an aktuellen Gegebenheiten orientierte und zeitgemäße Weiterentwicklung ihrer Ansichten.

Ideale umsetzen

Im Denken der Historikerin, so bezeichnete sie sich selbst, finden sich sowohl liberale und konservative als auch linke Anteile. Daher kann sie keiner einzelnen politischen Richtung eindeutig zugeordnet werden. Sie setzte ihre Ideale um, indem sie nicht allein einer einzigen Ideologie folgte, sondern ein eigenständiges Denken im Sinne der Sache forderte. Sie nannte dies „Denken ohne Geländer“.

Netzwerke entwickeln und Qualität sichern

Des Weiteren trugen das Lernen von und der Austausch mit internationalen Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen, bereits seit ihrer Jugend, sowie das Leben und Arbeiten in verschiedensten Ländern und ihre Offenheit für unterschiedliche kulturelle Einflüsse zur Ausgewogenheit und Qualität ihrer Leistung und ihres Lebenswerkes bei.

In Zeiten eines schnellen Wandels, insbesondere durch Globalisierung und Digitalisierung wie auch politische Veränderungen erscheint uns ein zeitgemäßes Lernen erstrebenswert, das

- unsere Schülerinnen und Schüler persönlich und beruflich anpassungsfähig macht,
- sie innerhalb der Vielfalt an Fakten und Meinungen einen eigenen Standpunkt finden lässt,
- sie zu sachdienlichem Denken und Handeln befähigt, ohne dabei eigene Vorstellungen aufzugeben,
- sie nach dem Vorbild der schulischen Gemeinschaft ein demokratieförderndes Miteinander anstreben lässt,
- sie Vielfältigkeit als bereichernd anerkennen, andere Meinungen akzeptieren und eigene hinterfragen lässt
- sie sowohl zu lokal, regional als auch international ausgerichteten Bürgern werden lässt, die in ihrem Umfeld verankert sind.

Da unsere Schule, ebenso wie die Gesellschaft, durch eine ausgeprägte Vielfalt der Herkunft, Weltanschauungen, Bildungsbiographien und Zielsetzungen gekennzeichnet ist, kann die Orientierung an Hannah Arendt vereinend wirken. Die Grundsätze, an denen sich Hannah Arendt in ihrem Lebenswerk orientierte und denen entsprechend sich ihre Persönlichkeit bildete, erscheinen uns als klassische, nicht allein theoretisch erlernbare, sondern gleichermaßen praktisch umsetzbare Wertvorstellungen, die Grundlage einer dauerhaft aktuellen, fortwährend gültigen und zeitlosen Bildung sind. Sie bereichern sowohl das Individuum als auch die Gesellschaft und vermögen ein demokratisches Zusammenleben zu fördern.

2 Leitbild

I Zeitgemäß lernen

- Wir vermitteln zukunftsorientierte Kompetenzen.
- Wir trainieren systematisch Lern- und Arbeitsmethoden.
- Wir fördern selbstständiges und interdisziplinäres Lernen.
- Wir setzen digitale Bildung um.
- Wir entwickeln unseren Unterricht ständig weiter.
- Wir legen einen hohen Wert auf eine positive Lernatmosphäre.
- Wir verknüpfen Theorie mit Praxisinhalten.
- Wir nutzen Heterogenität und Vielfalt als Chance.

II Ideale umsetzen

- Wir betrachten Vielfalt als bereichernd.
- Wir bieten Chancengleichheit.
- Wir praktizieren respektvolle und wertschätzende Interaktion.
- Wir lehren Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit.
- Wir fördern Demokratiebildung.
- Wir treten für Gewaltfreiheit ein.

III Qualität sichern

- Wir sichern Qualität des Unterrichts durch allgemeine, spezielle und personale Fachkompetenzen.
- Wir sichern Qualität durch unsere zukunftsorientierte IT-Struktur und moderne Medienbildung.
- Wir sichern Qualität durch unsere agile innerschulische Organisation.
- Wir sichern Qualität durch ein kontinuierliches Qualitätsmanagement.
- Wir sichern Qualität durch eine multiprofessionelle Beratung und Sozialarbeit.
- Wir sichern Qualität durch Berufsorientierung.

IV Netzwerke entwickeln

- Wir leben kulturelle und religiöse Vielfalt.
- Wir bauen internationale Netzwerke auf.
- Wir stehen im regelmäßigen Austausch mit unseren schulischen und außerschulischen Partnern.
- Wir arbeiten eng mit der Agentur für Arbeit zusammen.
- Wir kommunizieren professionell.

3 Schulprogramm

I Zeitgemäß lernen

Wir vermitteln zukunftsorientierte Kompetenzen.

Wir vereinen fachspezifische und fächerübergreifende Kompetenzen mit einer vielfältigen und nachhaltigen Wissensvermittlung. Mithilfe einer kooperativen und kollaborativen Unterrichtsgestaltung fördern wir die Sozialkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler. Dabei fokussieren wir eine vielfältige und praxistaugliche Methodenkompetenz, die den Schülerinnen und Schülern nachhaltig in Theorie und Praxis dient.

Wir trainieren systematisch Lern- und Arbeitsmethoden.

Unseren Schülerinnen und Schülern werden vielfältige und abwechslungsreiche Methoden angeboten, sodass wir allen individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten gerecht werden und diese ressourcenorientiert weiterentwickeln.

Wir fördern selbstständiges und interdisziplinäres Lernen.

Wir lehren unseren Schülerinnen und Schülern das Lernen. Dabei streben wir eine hohe Selbstständigkeit im Lernprozess an und unterstützen gleichzeitig nachhaltig und zielführend. Wir verknüpfen Lerninhalte fächerübergreifend und praxisnah. Wir nehmen im Interesse nachfolgender Generationen die Bildung für nachhaltige Entwicklung ernst. In Kooperation aller an Schule beteiligten Gruppen möchten wir in Form vielfältiger Unterrichtsangebote Antworten auf die dringenden Zukunftsfragen der Gesellschaft finden.

Wir setzen digitale Bildung um.

Wir schaffen eine moderne und effiziente Lernumgebung für unsere Lernenden. Durch den Einsatz modernster Technik werden sie auf die Herausforderungen und Möglichkeiten in der Zukunft vorbereitet. Wir nutzen digitale Plattformen und Tools effektiv und ressourcenorientiert.

Wir entwickeln unseren Unterricht ständig weiter.

Wir setzen curriculare Vorgaben in einem modernen, aktivierenden und motivierenden Unterricht um. Dabei beziehen wir aktuelle Ereignisse, Veränderungen und die Lebenswelt unserer Schülerinnen und Schüler in unsere Unterrichtsgestaltung ein.

Wir legen einen hohen Wert auf eine positive Lernatmosphäre.

Wir lernen als Gemeinschaft und legen einen hohen Wert auf eine wertschätzende Zusammenarbeit zwischen allen am Lernprozess Beteiligten.

Wir verknüpfen Theorie mit Praxisinhalten.

Unsere Lehrkräfte verfügen in sämtlichen Bildungsgängen über Praxiserfahrungen in vielfältigen Bereichen. So gelingt es uns, theoretische Inhalte praxisnah zu vermitteln und unsere Schülerinnen und Schüler realitätsnah und effektiv auf die Berufs- und Arbeitswelt vorzubereiten.

Wir nutzen Heterogenität und Vielfalt als Chance.

In unserem Unterricht werden individuelle Voraussetzungen und Stärken als bereichernd empfunden. Wir gestalten unseren Unterricht vielfältig und differenziert, um so allen Schülerinnen und Schülern die besten Lern- und Erfolgsvoraussetzungen zu ermöglichen. Die Lernenden mit Beeinträchtigungen/Behinderungen werden bei uns integriert und bestmöglich in vielfältiger Weise unterstützt. Das Inklusionskonzept berücksichtigt die individuellen Anforderungen der Lernenden. So verfügt unsere Schule beispielsweise über mehrere Hörakustikräume mit entsprechenden Anlagen.

II Ideale umsetzen

Wir betrachten Vielfalt als bereichernd.

Unser Bildungszentrum für Wirtschaft und Verwaltung besteht aus mehreren unterschiedlichen Schulformen, die unterschiedliche Voraussetzungen erfordern und verschiedenartige Abschlüsse ermöglichen. Deshalb finden sich bei uns Lernende mit unterschiedlichsten Bildungsbiographien. Hinzu kommen u.a. die verschiedene nationale Herkunft, Religionen sowie entsprechende Weltanschauungen. Ein toleranter, respektvoller, die Lernenden als Menschen und Individuen wertschätzender Umgang sowie Freude an der Wissensvermittlung schaffen eine entspannte Atmosphäre, die Offenheit für andere und Lernen von und mit anderen fordert und fördert.

Wir bieten Chancengleichheit.

Wir repräsentieren aufgrund der unterschiedlichen Schulformen unseres Bildungszentrums in besonderem Maße die Durchlässigkeit des deutschen Bildungssystems und somit die Chancengleichheit auf qualifizierte, erfolgversprechende Schulabschlüsse.

Wir praktizieren respektvolle und wertschätzende Interaktion.

Wir halten eine respektvolle und wertschätzende Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden für besonders wichtig, insbesondere aufgrund der Tatsache, dass unsere Schülerinnen und Schüler bereits junge Erwachsene sind, die in ihren Bildungsgängen entweder bereits teilweise in das Berufsleben integriert oder sehr ausgeprägt daran orientiert sind.

Wir lehren Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit.

Wir schulen alle Schülerinnen und Schüler, egal an welcher Schulform, im Umgang mit digitalen Endgeräten und vermitteln ihnen ein kontinuierliches Methodentraining, das sie zu selbstständigem und effizientem Lernen befähigt. Wir halten ein langfristiges Darlegen der Lernziele, ein vorausschauendes Erläutern des schulinternen Curriculums und das Bereitstellen von Arbeitsmaterialien zum Selbstlernen - auch im Hinblick auf unsere regelmäßigen Phasen von Distanzunterricht - für angemessen. Wir gewähren den Lernenden so Verantwortungsübernahme und organisatorischen Freiraum für das eigene Lernen.

Wir fördern Demokratiebildung.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler dabei, sich zu selbstständigen, kritisch denkenden Persönlichkeiten zu entwickeln, die sich als aktive Elemente einer Demokratie verstehen. Wir regen im Unterricht sowie in außerunterrichtlichen Projekten das Bilden einer eigenen Meinung, Perspektivwechsel, Empathie und ein soziokulturell offenes Denken an und fördern das Diskutieren des eigenen Standpunktes. Dies erfolgt insbesondere durch das Engagement in der Schülerversammlung, die Teilnahme an der Juniorwahl und am Gründerpreis. Wir tragen im Bereich des Kennenlernens jüdischen Lebens und anderer Religionsgemeinschaften zu einem offenen, friedlichen Dialog verschiedener Religionen bei. Wir unterstützen die Lernenden dabei, ein Verantwortungsbewusstsein für die eigene Zukunft und diejenige der Gesellschaft entwickeln.

Wir treten für Gewaltfreiheit ein.

Wir erachten eine gewaltfreie Schule als selbstverständlich sowie als notwendige Voraussetzung für ein erfolgversprechendes Lernen, eine freie Entfaltung und eine positive Entwicklung der Persönlichkeit.

III Qualität sichern

Wir sichern die Qualität des Unterrichts durch allgemeine, spezielle und personale Fachkompetenzen.

Wir nutzen die Kompetenzen unserer Lehrkräfte, indem die entsprechenden Qualifikationen zielführend für die Schulgemeinschaft eingesetzt werden (z. B. berufliche Hintergründe im Berufsschulbereich). Unser Fortbildungskonzept trägt dazu bei, die fachliche und überfachliche Qualität unserer Lehre beizubehalten und weiterzuentwickeln.

Wir sichern Qualität durch eine zukunftsorientierte IT-Struktur und moderne Medienbildung.

Wir erweitern unsere IT-Infrastruktur zielführend, indem wir potentielle Erweiterungen immer in den Kontext der täglichen Arbeit unserer Schulgemeinschaft setzen. Dabei reagieren wir auf berufliche Transformationsprozesse, indem wir unser Medienbildungskonzept regelmäßig hinterfragen und anpassen. Die Unterrichtsqualität wird gesichert, indem wir die technologischen Möglichkeiten zielführend einsetzen und Präsenz- sowie Distanzunterricht zeitgemäß ermöglichen.

Wir sichern Qualität durch unsere agile innerschulische Organisation.

Wir besitzen für unsere Abläufe innerhalb der Schulgemeinschaft klare Prozessschritte und Kommunikationswege, um ein effektives und transparentes Handeln zu garantieren. Wir optimieren unsere innerschulische Organisation, indem wir auch ein „Denken ohne Geländer“ zulassen. Durch unsere Corporate Identity sichern wir ein einheitliches Erscheinungsbild.

Wir sichern Qualität durch ein kontinuierliches Qualitätsmanagement.

Wir messen unseren Erfolg regelmäßig anhand von Kennzahlen und leiten aus den Ergebnissen Verbesserungsmaßnahmen ab. Dabei evaluieren wir unser Handeln durch jährliche Befragungen unserer Lernenden, durch individuelle Lehrkräftefeedbacks sowie durch wiederkehrende Betriebs- und Lehrkräftebefragungen. Wir leiten Zielvereinbarungen ab und setzen diese um. Wir nutzen die gesetzten Rahmenbedingungen, indem wir diese zielführend auf unser schulisches Gesamtkonzept übertragen. Dabei ermöglichen wir eine qualitative Lehre, indem wir berufliche Handlungskompetenzen in handlungsorientierten Lernsituationen gem. der Leitlinie SchuCu-BBS vermitteln. Wir organisieren unser schulisches Handeln auf der Grundlage des strategischen Handlungsrahmens und des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS).

Wir sichern Qualität durch eine multiprofessionelle Beratung und Sozialarbeit.

Wir haben ein Team, welches sich aus Fachkräften der schulischen Sozialarbeit, Beratungslehrkräften, einer Inklusionsbeauftragten, der Berufsberatung, einem Schulpastor, einer Gewaltpräventionsbeauftragten und bei Bedarf aus externen Beratungsstellen zusammensetzt. Dabei bieten wir eine vertrauliche und individuelle Beratung sowie eine intensive Begleitung über einen längeren Zeitraum an, um Probleme und Herausforderungen, die mit dem Schulbesuch verknüpft sind, gemeinsam zu bewältigen. Wir nutzen moderne Förderkonzepte, wie z. B. AsA flex und individuellen Förderunterricht in der BBS Hannah Arendt direkt vor Ort.

Wir sichern Qualität durch Berufsorientierung.

Wir fördern und unterstützen die berufliche Orientierung unserer Lernenden und setzen dabei auf ein Team, das aus Lehrkräften, Fachkräften für Schulsozialarbeit, der Jugendberufsberatung und weiteren Partnern besteht. Grundlage ist ein Konzept zur Berufsorientierung, das regelmäßig evaluiert und weiterentwickelt wird. Die Beratung findet vor Ort in der BBS Hannah Arendt statt.

IV Netzwerke entwickeln

Wir leben kulturelle und religiöse Vielfalt.

Wir legen Wert auf eine kulturelle und religiöse Teilhabe durch Patenschaften für Stolpersteine oder die Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Ahlem.

Wir bauen internationale Netzwerke auf.

Wir unterstützen so die individuelle Schullaufbahn und Berufsplanung. Dabei nehmen wir an offiziellen Programmen wie z. B. Erasmus+ und ProTandem teil. Wir fördern damit die persönlichen Entwicklungsprozesse und die interkulturellen Kompetenzen der Lernenden. Zudem können die Schülerinnen und Schüler bei uns international anerkannte Zertifikate erwerben, indem sie z.B. die KMK-Prüfung ablegen. Wir streben den Ausbau internationaler Mobilitäten an.

Wir stehen im regelmäßigen Austausch mit unseren schulischen und außerschulischen Partnern.

In unseren Bildungsgängen wird mit Ausbildungsbetrieben, Praktikumsbetrieben, Kammern, Partnerschulen, Hochschulen und Studienseminaren kommuniziert und kooperiert.

Wir nehmen aktiv an den Entwicklungen unseres Umfeldes teil, um Veränderungen von Qualifikationen und Anforderungen für unsere Schülerinnen und Schüler sofort umzusetzen. Damit möchten wir ihnen individuell gerecht werden, Ausbildungsabbrüchen vorbeugen und diese schließlich reduzieren. Wir halten engen Kontakt zu unseren Partnern, um unseren Schülerinnen und Schülern einen modernen berufsbezogenen und praxisnahen Unterricht zu bieten. Wir führen regelmäßig Eltern- und Ausbildersprechtag durch und haben immer ein offenes Ohr für Anregungen und Kritik. Dafür sind Klassenlehrkräfte, Fachlehrkräfte und die Mitglieder der Schulleitung auf unterschiedlichen Wegen erreichbar. Wir streben z. B. Kooperationen des beruflichen Gymnasiums mit allgemeinbildenden Gymnasien zum beiderseitigen Nutzen an. Die Ausgestaltung der strategischen Lernortkooperationen wird von uns professionell organisiert.

Wir arbeiten eng mit der Agentur für Arbeit zusammen.

Durch die (Jugend-) Berufsberatung findet die berufliche Orientierung unserer Schülerinnen und Schüler zielgerichtet und individuell gestaltet statt.

Wir kommunizieren professionell.

Wir sorgen innerhalb der Schule für einen regelmäßigen gegenseitigen Informationsaustausch und kommunizieren offen und wertschätzend mit allen Beteiligten. Wir leisten eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit für die Kommunikation nach außen, auch unter Nutzung einer modernen Website und Social-Media Angeboten. Wir denken Bildung vernetzt fachübergreifend, sowohl geographisch als auch intellektuell.